

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 200-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.248

Eingereicht am: 02.09.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Haas (Bern, FDP) (Sprecher/in)
Saxer (Gümligen, FDP)
Schmidhauser (Interlaken, FDP)

Weitere Unterschriften: 15

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 09.09.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Finanzdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Versprechen halten - Bildungscampus Burgdorf zeitgerecht realisieren

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. den Bildungscampus Burgdorf – unabhängig vom Beschluss des Grossen Rates zum Gesetz über den Fonds zur Finanzierung von strategischen Investitionsvorhaben (FFsIG) – zeitgerecht zu realisieren
2. sämtliche grösseren Investitionsvorhaben (allenfalls unter Beauftragung unabhängiger Dritter) nach Abspeckmöglichkeiten zu überprüfen und in eine finanzierbare Gesamtinvestitionsplanung zu integrieren
3. dem Grossen Rat eine Auslegeordnung zu unterbreiten, die es ihm erlaubt, die Prioritätensetzung der Regierung betreffend die Investitionsvorhaben zu beurteilen

Begründung:

Zu Punkt 1: Im Rahmen der Reorganisation der Berner Fachhochschule 2015 wurde der Stadt Burgdorf versprochen, dass sie den Bildungscampus erhalten werde. Dies, weil Burgdorf im Rennen um die Standorte der Berner Fachhochschule gegenüber Bern und Biel das Nachsehen hatte. Dieses Versprechen ist auf jeden Fall zu halten, unabhängig davon, ob der Grosse Rat dem FFsIG zustimmt.

Zu Punkt 2: Ebenfalls unabhängig vom Beschluss des Grossen Rates zum FFsIG müssen neben Etappierungen, Hinausschiebungen und allfälligem Verzicht von Investitionen auch Abspeckmöglichkeiten gesucht werden. Bisher hat die Regierung bloss die Direktionen beauftragt, pauschale Einsparungen zu prüfen, was dann erwartungsgemäss zu keinen Resultaten geführt hat, weil natürlich jeder an seinem ursprünglichen Projekt festhalten will. Das Beiziehen von aussenstehenden und unbefangenen Experten könnte hier sicher helfen.

Zu Punkt 3: Dem Grossen Rat, der Finanzkommission und auch einer breiten Öffentlichkeit fällt es derzeit schwer, die Prioritätensetzung der Regierung nachzuvollziehen. Die entsprechenden Faktenblätter der einzelnen Vorhaben sind nicht öffentlich, und die Entscheidungsgrundlagen der Regierung sind teilweise intransparent.

Begründung der Dringlichkeit: Politische Versprechen sind zu halten. Andernfalls leidet die Demokratie bzw. das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat. Deshalb muss die Stadt Burgdorf unabhängig vom FFsIG rasch Gewissheit haben, dass ihr Projekt auch zeitlich wie versprochen realisiert wird.

Verteiler

- Grosser Rat